

Philosophie im Alltag: Tugend als Glücksfaktor?

In den letzten Jahren ist es zu einer starken Wiederbesinnung auf die Tugend gekommen. In zunehmend komplexer werdenden Situationen wird es immer wichtiger, über Eigenschaften zu verfügen, die dazu verhelfen angemessen und richtig zu handeln. Ja mehr, noch: Die positive Psychologie hat herausgefunden, dass Tugenden positive Emotionen fördern und damit einen wesentlichen Glücksfaktor darstellen (Seligman, Der Glücks-Faktor). Dennoch ist die Tugend in den heutigen öffentlichen Debatten nicht unumstritten. So wird insbesondere vor der Gefahr eines Tugendterrors gewarnt (Sarazin, Der neue Tugendterror).

MMag.a.Dr.in Susanne Moser, Prof.in Dr.in Yvanka B. Raynova
Universität Graz, Institut für Axiologische Forschungen Wien

In dieser Reihe werden wir uns folgende Fragen stellen: Was versteht man unter Tugend? Worin besteht der Wert der Tugend? Worin unterscheiden sich die verschiedenen Tugenden? Wie erlangt man Tugenden? Wofür sind sie förderlich, gegebenenfalls hinderlich?

Es wird auf eigene Veröffentlichungen zurückgegriffen, die Sie unter dem jeweiligen Titel im Internet herunterladen können- Gerne schicken wir Ihnen die Links auch unter science@vhs.at zu.

Veröffentlichungen:

1. Susanne Moser, Tugend als Wert

2. Susanne Moser, Political Correctness und/oder Tugendterror?

Info: Die Reihe ist nicht zwingend aufeinander aufbauend, es ist daher möglich nur einzelne Termine zu buchen. Philosophische Vorkenntnisse sind nicht notwendig. In den Workshops wird es neben der gemeinsamen Lektüre genügend Zeit geben für Diskussionen, Übungen und persönlichen Austausch.

Termine: 5. Nov, 12. Nov, 19. Nov, 26. Nov, 3. Dez
Jeweils 18:00-21:00 Uhr
Je Termin € 18,9 (Mit science card € 9,45)

VHS Wiener Urania

Philosophischer Lese- und Diskussionskreis

Gemeinsam mit Susanne Moser und Yvanka B. Raynova werden in einem offenen Diskurs philosophische Texte analysiert und verschiedene Zugangsweisen erschlossen. Im Sinne Kants „Sapere aude! Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!“ wird kritisches und eigenständiges Denken gefördert, können neue Sichtweisen eröffnet und kommunikative Kompetenz weiterentwickelt werden. Semester-Schwerpunkt: Edith Stein, insbesondere mit ihrer Einführung in die Phänomenologie und ihren Überlegungen zur Pädagogik und zur Frauenfrage.

Info: Einstieg jederzeit möglich. Keine speziellen Voraussetzungen notwendig.

MMag.a.Dr.in Susanne Moser, Prof.in Dr.in Yvanka B. Raynova, Universität Graz, Institut für Axiologische Forschungen Wien
21. Sep - 07. Dez 19:20-21:20 | € 80
(Mit science card € 40)

VHS Landstraße